



## WERKSTATTPRESSE

Max. Druckkraft: 25 bzw. 55 Tonnen

### HINWEIS:

- Eine detaillierte Teileliste oder die Adresse eines autorisierten Hydraulik-Service-Zentrums erhalten Sie bei der Power Team Niederlassung in Ihrer Nähe. Eine Liste aller Power Team Niederlassungen befindet sich am Ende dieser Anleitung.
- Die Presse bei Anlieferung sorgfältig begutachten. Für Transportschäden haftet der Spediteur, nicht der Hersteller.

## ERKLÄRUNG DER SICHERHEITSSYMBOLLE

Sicherheitssymbole weisen auf Handlungen hin, deren Durchführung bzw. Unterlassung zu Körperverletzung führen können. Es ist daher sehr wichtig, daß die Erläuterungen zu diesen Sicherheitssymbolen gelesen und verstanden werden.



**GEFAHR** - Dieses Symbol wird nur dann verwendet, wenn die Durchführung bzw. die Unterlassung einer Handlung zu ernsthaften Körperverletzungen oder zum Tod führt.



**WARNUNG** - Dieses Symbol weist auf eine Handlung hin, deren Durchführung bzw. Unterlassung zu ernsthaften Körperverletzungen führen kann.

**WICHTIG** - "Wichtig" wird verwendet, wenn die Durchführung bzw. Unterlassung einer Handlung entweder sofort oder über längere Zeit hinweg zu einem Geräteausfall führen kann.

## SICHERHEITSMASSNAHMEN

Diese Anleitung erklärt dem Endbenutzer die Anwendung des Geräts. Viele Probleme mit neuen Geräten entstehen aufgrund unsachgemäßer Bedienung und unsachgemäßer Installation. Eine detaillierte Teileliste bzw. die Adresse eines autorisierten Hydraulik-Service-Zentrums erhalten Sie bei Ihrer nächsten Power Team Einrichtung. Eine Liste aller Power Team Einrichtungen befindet sich am Ende dieser Anleitung.



**WARNUNG: Es liegt im Verantwortungsbereich des Bedienungspersonals, die folgenden Sicherheitsanleitungen zu lesen und sich gründlich mit ihnen vertraut zu machen.**

- Dieses Gerät darf nur von qualifiziertem Bedienungspersonal installiert, bedient, eingestellt, gewartet, gereinigt, repariert oder transportiert werden.
- Diese Teile sind für allgemeine Anwendungen in einer normalen Umgebung ausgelegt. Sie wurden nicht ausdrücklich für das Heben oder die Beförderung von Menschen, landwirtschaftlichen und nahrungsmittelverarbeitenden Maschinen, bestimmten Arten fahrbarer Geräte oder für den Einsatz in speziellen Arbeitsgebieten (z.B. in einem explosionsgefährdeten, leicht entzündlichem oder korrosiven Umfeld) konzipiert. Nur der Anwender kann über die Eignung der Geräte unter solchen Bedingungen bzw. in einem solch extremen Umfeld entscheiden. Power Team stellt Informationen zur Verfügung, die das Treffen dieser Entscheidungen erleichtern.

## SICHERHEITSMASSNAHMEN - FORTSETZUNG



**WARNUNG:** Zur Vermeidung von Körperverletzungen bitte folgendes beachten:

### ALLGEMEINES

- Vor der Montage oder dem Betrieb dieser Presse **GRUNDSÄTZLICH** die Bedienungsanleitung und Sicherheitsmaßnahmen lesen und sorgfältig befolgen. Die meisten Probleme mit neuen Geräten entstehen aufgrund unsachgemäßer Bedienung oder Montage.
- Die Bedienungsanleitungen und Sicherheitsmaßnahmen für die Pumpe und den Zylinder, die mit dieser Presse eingesetzt wurden, sorgfältig lesen und befolgen.
- Pressen können sehr hohe Druckkräfte bei mäßigem Hydraulikpumpendruck ausüben. Fragen darüber, wieviel Druckkraft bei einem gegebenen Hydraulikdruck ausgeübt wird, beantwortet Ihnen Ihre nächste Power Team Einrichtung (siehe Liste am Ende dieser Anleitung).

### AUFSTELLUNG

- Vom Besitzer/Bediener dieser Presse ist zu gewährleisten, daß sie gemäß den Sicherheitsstandards der US-Behörde OSHA, der US-Einzelstaaten, Europas (EU) und anderen zutreffenden Standards montiert und betrieben wird.
- Die Presse ist an einem isolierten Ort aufzustellen oder abzuschirmen, um die Gefahr für Personen zu minimieren. Hydraulikdruck kann zum Brechen von Materialien führen, und die dadurch fallenden oder durch die Luft fliegenden Gegenstände, verrutschenden Lasten und anderen Gefahren können zu Körperverletzungen führen.
- Diese Presse ist für Anwendungen in der Werkstatt ausgelegt. Falls die Presse für bestimmte Anwendungen eingesetzt wird, deren Gefahren am besten dem Besitzer/Bediener bekannt sind, so muß dieser die entsprechenden Schutzeinrichtungen, Abschirmeinrichtungen, Überwachungsgeräte, Verriegelungen, Steuerungen, Haltevorrichtungen bzw. anderen Sicherheitsvorrichtungen anwenden. Informationen zu anderen Anwendungen erhalten Sie von Ihrer nächsten Power Team Einrichtung (siehe Liste am Ende dieser Anleitung).
- Werden bestimmte Sicherheitsvorrichtungen mit der Presse eingesetzt, z.B. dauerhafte Abschirmeinrichtungen, -Schutzeinrichtungen, Abschirmungen usw., so sind diese auf separaten, freistehenden Unterbauten anzubringen oder an den Presserahmen zu klemmen. Es dürfen hierbei keinerlei Arbeiten in Form von Einschnitten, Bohrungen, Schweißarbeiten oder anderen Eingriffen vorgenommen werden, die die Konstruktion oder Funktion der Presse beeinträchtigen. Solche Modifikationen können zu Geräteschäden bzw. Körperverletzungen führen.
- Modifikationen der Konstruktion bzw. Funktion dieser Presse sind nicht gestattet, haben den Verlust der Garantie zur Folge, können zu Körperverletzungen führen und setzen die Körperschaftserklärung außer Kraft.
- Um das Brechen von Materialien und mögliche Körperverletzungen zu verhindern, müssen alle mit der Presse verwendeten Zubehörteile, Spannvorrichtungen, Platten oder Sondergeräte für eine maximale Nenndruckkraft ausgelegt sein, die der maximalen Nenndruckkraft der Presse entspricht bzw. sie überschreitet.
- Vom Besitzer/Bediener der Presse ist zu gewährleisten, daß alle Sicherheitsaufkleber angebracht, gewartet und bei Unleserlichkeit ersetzt werden.

### BETRIEB

- Der Bediener der Presse sowie alle Personen in Sichtweite der Presse müssen Schutzbrillen tragen, die den Anforderungen der OSHA, ANSI Z87.1-1968 oder entsprechenden EU-Standards entsprechen.
- Es liegt im Verantwortungsbereich des Besitzers/Bedieners der Presse, für entsprechende Schutzeinrichtungen gegen Teile zu sorgen, die unter Ausübung von Druck brechen oder bersten können. Als zusätzliche Schutzmaßnahme sollte das Werkstück stets mit einer Schutzdecke umhüllt werden, bevor Druck ausgeübt wird. Weitere Informationen zu Schutzdecken erhalten Sie von Ihrer nächsten Power Team Einrichtung (siehe Liste am Ende dieser Anleitung).
- Während eines Preßvorgangs sollte darauf geachtet werden, daß die Hände dem Arbeitsbereich ferngehalten werden.
- Werkstücke müssen gut gestützt und ausgerichtet sein, so daß die Zylinder- bzw. Stößelkraft gerade ausgeübt wird, ohne daß die zu pressenden Teile verrutschen oder brechen können.
- Beim Be- und Entladen der Presse vorsichtig vorgehen.

## SICHERHEITSMASSNAHMEN - FORTSETZUNG

### SPANNPLATTENEINSTELLUNG

Wenn die Stützstifte der Spannplatte nicht eingesetzt sind, wird die Spannplatte von einer Winde mit Kabel gestützt. Um Körperverletzungen zu verhindern, sind die folgenden Warnhinweise zu beachten:

- Darauf achten, daß Hände, Füße, Beine usw. nicht unter die Spannplatte geraten. Ein versehentliches Abrutschen kann zu Körperverletzungen führen.
- Beim Anheben und Absenken der Spannplatte einen Stützstift ganz durch den vorderen und hinteren Ständer in das höchste Loch stecken, in dem keine Behinderung durch die neue Spannplattenposition erfolgt. Nach Einsetzen der Stützstifte die Hände zurückziehen, da es sonst bei einem Herabfallen der Spannplatte zu Körperverletzungen kommen kann.
- Bevor ein Werkstück auf den Pressetisch gesetzt bzw. ein Pressevorgang begonnen wird, müssen die Stützstifte der Spannplatte sicher eingesetzt und alle Kabel gelockert sein. Personen sollten sich dem Bereich unterhalb der Spannplatte fernhalten.
- Die Gesamtlänge der Kabel regelmäßig untersuchen und alle Kabel ersetzen, die durchgescheuert, abgenutzt oder gequetscht erscheinen. Die Kabel müssen richtig auf den Kabelrollen laufen, und die Kabelrollen müssen sich frei drehen können. Eine sachgemäße Wartung der Kabel hilft, einen Kabelbruch zu verhindern.

### MONTAGE

Packband von der Presse und der Transportpalette sowie alle Kartons entfernen. Die Presse aufrecht aufstellen. Während der Montage der Hydraulikteile und des Sonderzubehörs die Teileliste einsehen und die nachstehenden Anleitungen befolgen.

1. Den Spannring und die Feder von der Windenkurbel entfernen. Die Kurbel um 180° drehen, anschließend Spannring und Feder wieder montieren.
2. Mit den in der Teileliste angegebenen Befestigungsteilen die Pumpe an der Pumpenhalterung befestigen (siehe Abbildungen 1, 2 und 3).

**HINWEIS:** Bei einer Pumpe des Modells PE172 den Schwengel von der Pumpe abnehmen, um genügend Spielraum für die Windenkurbel der Werkstattpresse zu lassen.

3. Die Gewinde der Anschlußstücke und des Hydraulikschlauchs reinigen. Den Schlauch an der Pumpe anbringen. Das andere Schlauchende in den Zylinder einschrauben.

**WICHTIG:** Hydraulikverbindungen mit Rohrdichtmittel abdichten. Ein Teflonband kann nur dann zur Abdichtung von Hydraulikverbindungen benutzt werden, wenn nur eine Lage Band verwendet wird. Das Band sorgfältig anbringen, dabei zwei Windungen freilassen, damit es nicht vom Anschlußstück eingeklemmt wird und im Inneren des Rohrendes abreißt. Lose Bandstückchen können durch das Hydrauliksystem wandern und den Ölfluß blockieren oder zum Klemmen von Präzisionsteilen führen.

4. Bei der ersten Aufstellung oder nach längerem Gebrauch kann sich Luft im Hydrauliksystem ansammeln, was zu langsamen und instabilen Reaktionen des Zylinders führen kann. Den Zylinder mehrmals aus- und einfahren, ohne das System zu belasten. Hierdurch wird Luft durch den Pumpentank abgelassen.

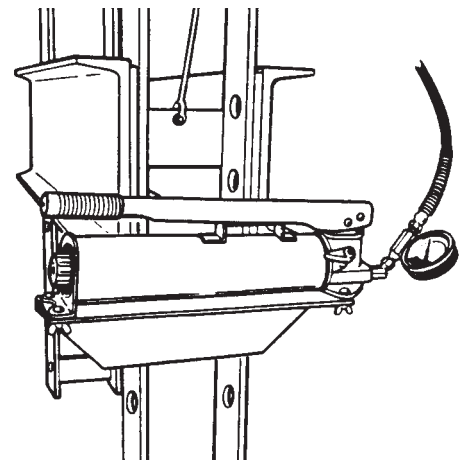


Abbildung 1

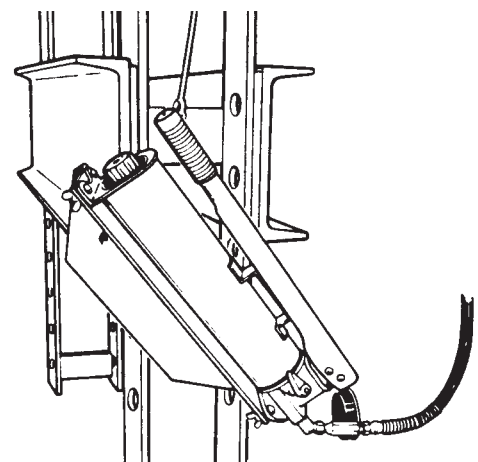


Abbildung 2

## MONTAGE - (FORTSETZUNG)

### 5. Positionieren des Arbeitstisches:

- A. Das Kabel durch Hochkurbeln der Winde leicht unter Spannung setzen, um die Stifte zu entlasten. Hierdurch werden die Stifte im Spannplattenende neben der Winde, d.h. auf der rechten Pressenseite, freigegeben. Die losen Stifte herausziehen.
- B. Das andere Ende der Spannplatte durch leichtes Drehen der Kurbel anheben, bis die beiden anderen Stifte frei sind.
- C. Die Windenkurbel drehen, um den Arbeitstisch nach oben oder unten zu bewegen. Anschließend die Stifte wieder einsetzen.

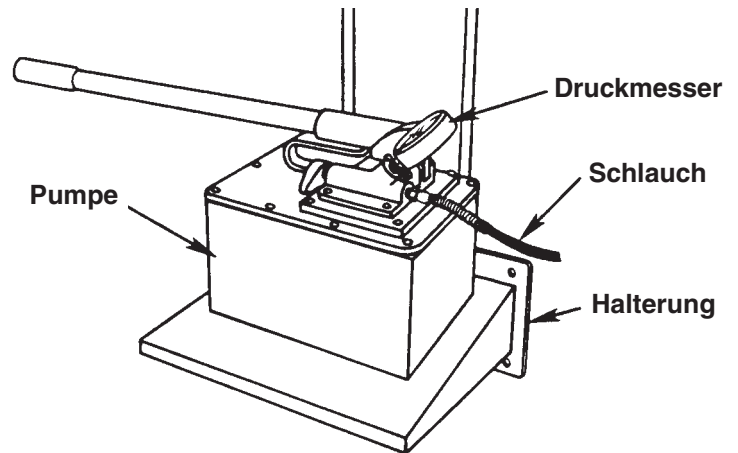


Abbildung 3

**WICHTIG:** Die Winde verfügt über eine spezielle Reibungsbremse, die die Spannplatte während der Positionierung festhält. Die Reibungsbremse ist jedoch NICHT dafür ausgelegt, die Spannplatte während eines Preßvorgangs zu halten und kann auch während der Positionierung keine Arbeitslast halten.

## ZYLINDERMONTAGE

### 25-TONNEN-PRESSE

1. Die Stellschraube von der Montageplatte des Zylinders entfernen. Die beiden Stifte auf der Montageplatte über die hintere Lippe auf der Unterseite der oberen Spannplatte schieben.
2. Die Montageplatte auf die rechte (Winden-) Seite der Presse schieben, bis der vordere Rollenstift mit der Kerbe auf der Vorderseite der oberen Spannplatte ausgerichtet ist. Die Montageplatte anheben, bis der Rollenstift von der Lippe der Spannplatte freikommt, und dann nach links schieben.
3. Die Stellschraube wieder an der Montageplatte anbringen.
4. Den Schlauch vom Zylinder abnehmen. Den Zylinder und das Schlauchende verstopfen.
5. Den Zylinder in die Montageplatte schrauben und so positionieren, daß sein Schlauchanschluß zu der Seite der Presse zeigt, an der die Pumpe montiert ist.



**WARNUNG:** Um Körperverletzungen zu vermeiden, MÜSSEN der Zylinder und die Montageplatte fest zusammengeschaubt sein, damit das Gewinde nicht ausreißt, wenn die Presse unter voller Belastung steht.

6. Den Schlauch wieder in das Zylinderanschlußstück schrauben.

## ZYLINDERMONTAGE (FORTSETZUNG)

### 55-TONNEN-PRESSE

1. Die Rollen-Montagebleche von beiden Enden der Montageplatte entfernen.
2. Den Schlauch vom Zylinder abnehmen. Den Zylinder und das Schlauchende verstopfen.
3. Den Zylinder in die Montageplatte schrauben und so positionieren, daß sein Schlauchanschluß zu der Seite der Presse zeigt, an der die Pumpe montiert ist. **HINWEIS: Darauf achten, daß die Zylinderstange nach der Montage des Zylinders nicht das Windenkabel behindert.**



**WARNUNG: Um Körperverletzungen zu vermeiden, MÜSSEN der Zylinder und die Montageplatte fest zusammengeschaubt sein, damit das Gewinde nicht ausreißt, wenn die Presse unter voller Belastung steht.**

4. Aufgrund des Gewichts von Montageplatte und Zylinder kann die untere Spannplatte mit einer Abstützung verwendet werden, um Montageplatte und Zylinder bis zur oberen Spannplatte anzuheben. **WICHTIG: Die untere Spannplatte darf nur während der Montage der Presse zu diesem Zweck eingesetzt werden, da das Anheben und Absenken der Spannplatte mit einer Last zu einem Kabelbruch führen kann.**
5. Die Einheit Zylinder und Montageplatte durch Wiederanbringung der Rollen-Montagebleche auf der Montageplatte an der oberen Spannplatte befestigen.
6. Den Spannplattenbausatz auf die Spannplattenstifte absenken.
7. Den Schlauch wieder in das Zylinderanschlußstück schrauben.

#### **WICHTIG: Um eine Beschädigung des Geräts zu verhindern:**

- Den Zylinder einfahren, wenn er nicht in Gebrauch ist, um die Oberfläche der Kolbenstange zu schonen;
- Bei der Zugabe von Öl in den Pumpentank nur hochwertiges Hydrauliköl verwenden. Nie Bremsflüssigkeiten oder andere Ersatzflüssigkeiten verwenden.

## POWER TEAM EINRICHTUNGEN



**UNITED STATES**

SPX Corporation-Fluid Power  
5885 11th Street  
Rockford, IL 61109-3699  
USA  
Telephone: 1-815-874-5556  
FAX: 1-815-874-7853

**Cust. Service/Order Entry**

Tel: 1-800-541-1418  
FAX: 1-800-288-7031

**E-mail:**

[info@fluidpower.spx.com](mailto:info@fluidpower.spx.com)

**Technical Services**

Tel: 1-800-477-8326  
FAX: 1-800-765-8326



**CHINA**

212 Jiang Ning Road  
CATIC Tower 23C  
Shanghai 200041, China  
Tel: 86 (21) 5289 5858  
FAX: 86 (21) 5289 5866

**E-mail:**

[info.asia@fluidpower.spx.com](mailto:info.asia@fluidpower.spx.com)



**FAR EAST**

7 Gul Circle  
Singapore 629563  
Singapore  
Tel: (65) 6265-3343  
FAX: (65) 6265-6646

**E-mail:**

[info.asia@fluidpower.spx.com](mailto:info.asia@fluidpower.spx.com)



**EUROPE**

Albert Thijsstraat 12  
6471 WX Eyselshoven  
Netherlands

Tel: 31 (45) 5678877  
FAX: 31 (45) 5678878

**E-mail**

[info.europe@fluidpower.spx.com](mailto:info.europe@fluidpower.spx.com)

For more information, Internet address: <http://www.powerteam.com> (or) <http://www.hytec.com>